

# Vorteile für Kleinunternehmer

Kleinunternehmer berichten über positive  
Erfahrungen mit der Alternativen Betreuung.

TEXT: BG BAU FOTOS: Veer, Doris Leuschner, Mirko Bartels



**F**lexible Vorgaben ersetzen starre Regelungen. Die Alternative Betreuung bringt Unternehmen mehr Flexibilität und weniger Kosten bei der Organisation von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Doch viele Kleinbetriebe mit bis zu zehn Beschäftigten befinden sich zur Zeit noch in der Regelbetreuung, der sie bei einer Neuanmeldung zugeordnet werden müssen. Unternehmen in der Regelbetreuung bekommen alle zwei Jahre eine verpflichtende Grundbetreuung, die sich nach den im Betrieb vorliegenden Gefährdungen richtet. Dazu kommen anlassbezogene Betreuungen, beispielsweise wenn sich Arbeitsverfahren grundlegend ändern oder neue Arbeitsmittel angeschafft werden.

### Kleinbetriebe: Wechsel lohnt sich

Der Wechsel in die Alternative Betreuung lohnt sich besonders für Kleinbetriebe mit bis zu zehn Beschäftigten. Dort arbeitet der Unternehmer häufig noch selbst mit und kennt die Erfordernisse im Hinblick auf Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz aufgrund seiner praktischen Erfahrung ganz genau. So wie Josef Ablér, Chef der Zimmerei Ablér in Bodnegg. Sein Berater Thomas Hindennach vom Arbeitsmedizinisch-Sicherheitstechnischen Dienst der BG BAU (ASD der BG BAU) empfahl ihm den Wechsel aus der Regelbetreuung in die Alternative Betreuung. Seitdem genießt der Kleinunternehmer viele Vorteile: „In der Alternativen Betreuung habe ich sehr viel Gestaltungsspielraum bei der Organisation von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“, sagt Ablér.

### Unternehmensschulungen für die Praxis

Grundlegende Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erhalten Kleinunternehmer in der Alternativen Betreuung im Rahmen einer eintägigen Unternehmensschulung der BG BAU, bei der ihnen keine zusätzlichen Kosten entstehen. Auch deshalb habe sich der Wechsel in die Alternative Betreuung gelohnt, findet Handwerksmeister Uve Erichsen aus Hennigsdorf bei Berlin, der 2007 zusammen mit seinem Bruder Sven die Erichsen Dachdeckerei-Dachklempnerei GmbH vom Vater übernommen hat. Zuvor waren die beiden selbstständigen Handwerksmeister als Einzelunternehmer tätig und in erster Linie mit Klempner- und Reparaturarbeiten beschäftigt. „Seitdem wir die GmbH übernommen haben, machen wir auch Dacheindeckungen und haben mehrere Mitarbeiter eingestellt, für deren Sicherheit wir verantwortlich sind“, erläutert Erichsen. In diesem Zusammenhang sei die Unternehmensschulung bei der BG BAU sehr gut gewesen: „Dabei haben wir nützliche Hinweise für die Praxis bekommen, beispielsweise für die Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Unterweisung unserer Mitarbeiter.“

Mit der eigenen praktischen Erfahrung und dem Know-how aus der Unternehmensschulung sind die Kleinunternehmer bestens vorbereitet, um die Gefährdungsbeurteilung zu erstellen und die sich daraus ergebenden Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz in ihren Betrieben selbst festzulegen. Sie entscheiden selbst, welche Maßnahmen für die Sicherheit der Beschäftigten zu ergreifen sind. Auch darin sieht →

„Seitdem ich in der Alternativen Betreuung bin, zahle ich weniger für die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung.“

Josef Ablér,  
Zimmerei Ablér in Bodnegg  
bei Ravensburg





Erichsen einen Vorteil der Alternativen Betreuung gegenüber der Regelbetreuung: „In unserem Metier kennen wir uns gut aus und können unseren Mitarbeitern gezielte Vorgaben machen, wie sie sich bei den jeweiligen Tätigkeiten vor Unfällen schützen sollen, beispielsweise mit Sicherheitsgeschirren oder Staubmasken. Und wenn es mal etwas Neues gibt, neue Arbeitsmittel oder -verfahren, mit denen wir uns noch nicht so gut auskennen, holen wir uns beim ASD der BG BAU genau die Unterstützung, die wir brauchen. So können wir immer flexibel auf die jeweilige Situation reagieren.“

### Kompetenzzentrum steht zur Verfügung

Für besondere Probleme und weiterführende Fragen steht dem Kleinunternehmer in der Alternativen Betreuung das Kompetenzzentrum des ASD der BG BAU zur Verfügung. Hier ist das komplette bauspezifische Fachwissen vorhanden, um alle Fragen rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz im Bau- und Reinigungsgewerbe zu beantworten. Es bietet Unternehmen mit bis zu zehn Beschäftigten eine kombinierte arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung nach Bedarf an. Doch der Unternehmer kann selbst bestimmen, wann und wie häufig er die Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit zur Unterstützung heranzieht. Der Betreuungsumfang ist – im Gegensatz zur Regelbetreuung – nicht festgeschrieben. Betriebe, die dem ASD der BG BAU angeschlossen sind, sind durch die Schulungen besonders qualifiziert. Dadurch entsteht ein geringerer Beratungsbedarf und somit auch der geringere Beitrag. Wenn Sie als Kleinunternehmer auch die Betreuungsart wechseln wollen, können Sie sich den Flyer zur Alternativen Betreuung herunterladen, ausfüllen und zurück-schicken. ●

„Bei der Unternehmensschulung haben wir nützliche Hinweise für die Praxis bekommen, zum Beispiel für die Unterweisung unserer Mitarbeiter und Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen.“

 [www.bgbau.de](http://www.bgbau.de), Webcode: 3071315



### FORTBILDUNG KOMPETENZZENTRUM

Das Kompetenzzentrum der BG BAU ist für die Fortbildung der Kleinunternehmer im Rahmen der Alternativen Betreuung gemäß DGUV Vorschrift 2 zuständig. Dazu dienen auch regelmäßige Beilagen im Unternehmermagazin „BG BAU aktuell“. Jede Ausgabe informiert die Unternehmer über ein aktuelles Thema im Arbeitsschutz und ist zudem zur Unterweisung der Mitarbeiter geeignet.

**Uve Erichsen,**  
Dachdeckerei-Dachklempnerei GmbH  
in Hennigsdorf bei Berlin